

Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses
Immobilienervicebetrieb am 18.01.2011

Tagungsort: Nowgorod-Raum (Großer Konferenzsaal), Altes Rathaus

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:55 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Gerhard Henrichsmeier

Herr Erwin Jung

Herr Wilhelm Kleinesdar

Herr Hartmut Meichsner

Herr Ralf Nettelstroth

Vorsitzender

SPD

Herr Hans-Jürgen Franz

Frau Dorothea Brinkmann

Herr Marcus Lufen

Herr Hans-Werner Plaßmann

Herr Holm Sternbacher

Stellv. Vorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dieter Gutknecht

Herr Klaus Rees

BfB

Herr Winfried Huber

FDP

Herr Claus-Rudolf Grünhoff

Ab 16:10 Uhr (TOP 9) abwesend

Die Linke

Herr Onur Ocak

Nicht anwesend:

Herr Moss

Von der Verwaltung

Herr Boberg

Herr Goldbeck

Herr Bültmann

Herr Tobien

Herr Berens

Frau Zeller

Technischer Betriebsleiter ISB

Kaufmännischer Betriebsleiter ISB

Stellv. Kaufmännischer Betriebsleiter ISB

Geschäftsführung Betriebsausschuss ISB

BBVG (von 15:55 Uhr / TOP 7 bis 16:50 / TOP 18 anwesend)

BBVG (von 15:55 Uhr / TOP 7 bis 16:50 / TOP 18 anwesend)

Öffentliche Sitzung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Meichsner, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Meichsner stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Sodann eröffnet Herr Meichsner die Tagesordnung.

Zu Punkt 1 Genehmigung der Niederschriften

Zu Punkt 1.1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 14. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 08.11.2010

Zur Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 14. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 08.11.2010 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 1.2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 15. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 23.11.2010

Zur Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 23.11.2010 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Zu Punkt 2.1 Schulzentrum Wintersheide - Richtfest zum Neubau der Mensa

Herr Boberg teilt mit, dass am 14.02.2011 das Richtfest für den Neubau der Mensa des Schulzentrums Wintersheide stattfindet. Die Mitglieder des Betriebsausschusses würden dazu in den nächsten Tagen eine Einladung erhalten.

- zur Kenntnis -

Zu Punkt 2.2

Tiefgarage Neues Rathaus

Herr Goldbeck berichtet, dass die bestellte Reinigungs- und Saugmaschine nicht wie bestellt mit Diesel, sondern mit Druckgas betrieben wurde und ihr Einsatz damit in der Tiefgarage unzulässig gewesen sei. Bis zur Auslieferung der bestellten Maschine habe der Lieferant eine kleinere Ersatzmaschine bereitgestellt. Mit der leistungsschwächeren Maschine wäre der Pächter der Tiefgarage aber nicht in der Lage gewesen, die eingebrachten Wassermengen aufzusaugen. Das daraufhin beauftragte Entsorgungsunternehmen habe an fünf Tagen rd. 75 m³ Schmutzwasser abgesaugt. Insgesamt seien rd. 8.000 € angefallen. Die konstruktiven Mängel der Tiefgarage würden im Rahmen der Sanierung beseitigt werden.

Herr Boberg ergänzt, dass behindertengerecht geplant und das Sicherheitsgefühl verbessert würde. Bei Gesprächen mit dem Vorsitzenden des Behindertenbeirates, Herrn Baum, habe sich dieser positiv zu den Planungen geäußert.

- zur Kenntnis -

Zu Punkt 2.3

Eröffnung Tierpension

Herr Boberg berichtet über die (Wieder-)Eröffnung der Tierpension im Dezember 2010 und hebt hervor, dass die Versicherungssumme sinnvoll verwandt worden sei.

- zur Kenntnis -

Zu Punkt 2.4

Sylvesterfeier auf der Sparrenburg

Herr Goldbeck informiert über den Ablauf der Sylvesterfeier. Es habe keine nennenswerten Vorkommnisse gegeben und das bewährte Konzept sei auch dieses Mal von den Bürgerinnen und Bürger gut angenommen worden.

- zur Kenntnis -

Zu Punkt 2.5

Landmarks-Projekt des Welthaus e.V.

Herr Boberg präsentiert Fotos, wie sich der Verein „Welthaus“ e.V. das Landmarks-Projekt vorstellt. Intention sei, den Bürgerinnen und Bürger die Millennium-Ziele näher zu bringen. Das Projekt werde vom Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit gefördert. Die Unterhaltung und Verkehrssicherung würden durch den Verein sicher gestellt. Die genauen Standorte würden demnächst vorgestellt und eine Vorlage für die politischen Gremien eingebracht.

- zur Kenntnis -

Zu Punkt 3

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

Zu Punkt 4

Anträge

Zu Punkt 4.1

Antrag der BfB-Fraktion - Austausch der Abfallbehälter in der Umgebung des Alten und Neuen Rathauses

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 1814/2009-2014

Nachdem Herr Huber den Antrag vorgestellt und erläutert hat, beantwortet Herr Goldbeck die Rückfragen von Herrn Rees dahingehend, dass in diesem Fall die Zuständigkeit beim Immobilienservicebetrieb liege und mit Blick auf ein Gesamtkonzept ein Modell wie dem in der Fußgängerzone wünschenswert sei. Für 12 Behälter gehe man Kosten in Höhe von rd. 6.000,- € aus.

Herr Nettelstroth schlägt vor, in der nächsten Sitzung ein Bild des anzuschaffenden Modells zu zeigen.

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten, in der Umgebung des Alten und Neuen Rathauses umgehend die teilweise versifften, unansehnlichen und unpraktischen Abfallbehälter durch neue zu ersetzen, wie sie beispielhaft vor dem Ishara stehen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5

Winterdienst an öffentlichen Objekten

Herr Goldbeck teilt mit, dass der Immobilienservicebetrieb den Winterdienst an eine externe Firma vergeben habe. Im Bielefelder Stadtgebiet habe diese für den Immobilienservicebetrieb eine Fläche von rd. 7,5 ha zu räumen. Die beauftragte Firma sei allerdings bei den Schneemassen an ihre Kapazitätsgrenze gekommen. Das Unternehmen sei verpflichtet worden, für diesen Winter ein zusätzliches Streufahrzeug zur Verfügung zu stellen und weiteres Personal vorzuhalten. Durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Immobilienservicebetriebes seien stichprobenartige Kontrollen erfolgt. Ebenso sei nach Hinweisen von Bürgerinnen und Bürgern die Firma sofort zur Beseitigung des Beschwerdegrundes aufgefordert worden. Im letzten Winter hätte an rd. 50 Tagen geräumt und gestreut werden müssen. Im Winter 2010/2011 habe es bisher bereits 31 Einsatztage gegeben.

Herr Jung bittet um Klärung der Räumsituation an der Grundschule Dreekerheide bzw. des dahin führenden Schulweges. Herr Goldbeck sagt zu, diese Information in der nächsten Sitzung zu geben.

Auf Rückfrage von Frau Brinkmann zur Räumung der Behindertenparkplätze vor der Oetkerhalle erklärt Herr Goldbeck, dass öffentliche Verkehrsflächen nicht in die Zuständigkeit des Immobilienservicebetriebes fielen.

Auf Nachfrage von Herrn Gutknecht teilt Herr Goldbeck mit, dass die verwendeten Streumittel und damit der Salzeintrag entsprechend den Bestimmungen der Straßenreinigungssatzung im Vertrag mit der Firma festgeschrieben seien.

Herr Boberg berichtet zum Thema Eiszapfenbildung und Dachlawinen, dass der Immobilienservicebetrieb, insbesondere durch die Hausmeister, die Schneelasten auf den Dächern beobachtet. Bislang habe man erst eine Sporthalle und auch nur für kurze Zeit sperren müssen. Für fünf Objekte gebe es eine entsprechende Dienstanweisung sowie Schilder und Schlösser zur kurzfristigen Sperrung, um gegebenenfalls schnell eine umfassende Schließung ermöglichen zu können.

- zur Kenntnis -

Zu Punkt 6

Abbruch von zwei Feldscheunen an der Wiesenstraße und an der Robert-Nacke-Straße

-Stadtbezirk Heepen-

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 1829/2009-2014

Herr Nettelstroth bittet darum, denkmalwürdige Bauteile, wie beispielsweise Giebel, zu erhalten. Herr Goldbeck erklärt, dass gemeinsam mit dem Ortheimatpfleger eine Prüfung vorgenommen werde.

- zur Kenntnis -

Zu Punkt 7

Gold Auszeichnung European Energy Award

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 1869/2009-2014

Herr Boberg informiert über die durch den Immobilienservicebetrieb geleisteten Arbeiten, die zum Gewinn der Auszeichnung beigetragen haben. Insbesondere werden die Leistungen des Teams Energiemanagement angesprochen.

Herr Meichsner dankt dem Immobilienservicebetrieb für sein Engagement. Dem schließt sich Herr Rees an und erwähnt dabei den Energiebericht und das Projekt „Energiesparen macht Schule“. Er erkundigt sich nach dem Fortschritt des Ausbaus von Solaranlagen auf städtischen Gebäuden. Dazu teilt Herr Goldbeck mit, dass die Stadt Bielefeld über die Beteiligung an der Solardachbörse zum Ausbau von Solaranlagen auf öffentlichen Dächern beitragen wolle. Hier gebe es noch Spielraum nach oben. Fragen der Statik bzw. der Dachlasten würden einen schnelleren Ausbau verhindern. Der Immobilienservicebetrieb werde dazu in einer der nächsten Sitzungen einen Gesamtüberblick geben.

- zur Kenntnis -

Zu Punkt 8

Zurückstellung von Baumaßnahmen an Grundschulen in 2011

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 1874/2009-2014

Herr Boberg verdeutlicht die Auswirkungen einer Zurückstellung von Baumaßnahmen an den Grundschulen. Sofern im Juni 2011 entsprechende Beschlüsse gefasst würden, könnten Arbeiten an den Grundschulen erst nach den Sommerferien fertig gestellt werden. An der Grundschule in Stieghorst würden Investitionen in Höhe von rd. 600.000,00 € aufgeschoben. Diese Verzögerung in der Abwicklung würde von den Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bielefeld deutlich wahrgenommen werden.

Herr Nettelstroth schlägt vor, zunächst die Bezirksvertretungen anzuhören und dann die Vorlage erneut im Betriebsausschuss beraten zu lassen. Die CDU-Fraktion spreche sich für eine zeitnahe Umsetzung der geplanten Maßnahmen aus und werde einen entsprechenden Antrag einbringen.

Herr Henrichsmeier weist darauf hin, dass in der Grundschule Ubbedissen bereits gemeinsamer Unterricht stattfindet. An dieser Schule seien 360 Schüler angemeldet und damit eine Schließung ausgeschlossen. Für die Maßnahme seien rd. 50.000,00 € eingeplant und sie sollte voran getrieben werden. Auch in der Grundschule Stieghorst wären mehr als 360 Schüler angemeldet. Somit spreche auch hier nichts dagegen, mit der Umsetzung der geplanten Maßnahmen zu beginnen.

Herr Sternbacher verweist darauf, dass diese Informationsvorlage die Planungen der Verwaltung wiedergebe und stimmt Herrn Henrichsmeier in Bezug auf die Grundschule Stieghorst zu. Eine Verzögerung der Umsetzung bis nach den Sommerferien sei nicht wünschenswert.

Herr Rees erklärt, dass der Immobilienservicebetrieb als Dienstleister die Maßnahmen nur ausführe. Eine inhaltliche Diskussion habe in anderen Gremien stattzufinden. Der Sachverhalt sei noch nicht abschließend behandelt und bis Juni müsse eine Entscheidung gefällt werden. Zu beachten sei, dass die Gebäude betriebssicher seien und blieben.

Herr Meichsner entgegnet, dass die Priorisierung im Wirtschaftsplan des Immobilienservicebetriebes unter Beteiligung der Bezirke erfolgt sei. Den Beschluss zum Wirtschaftsplan könne der Ausschuss Schule und Sport nicht aufheben.

Herr Boberg erklärt, dass mit Ausnahme des Schulbausanierungsprogramms Maßnahmen durchgeführt werden könnten, wenn zum Teil auch nur verzögert.

Herr Meichsner stellt fest, dass der Immobilienservicebetrieb die Vorlage noch einmal beraten möchte, nachdem sie die Bezirksvertretungen durchlaufen hat.

- zur Kenntnis -

-.:-

Zu Punkt 9

Schulbausanierungsprogramm

1) Schulbausanierungsteilprogramm 2011

2) Gesamtprogramm

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 1877/2009-2014

Herr Boberg erläutert die Anlage zur Vorlage und warum Verzögerungen durch ein Moratorium zu erwarten seien. Er gibt einen Rückblick zur Situation vor Beginn des Schulbausanierungsprogramms und weist darauf hin, dass noch 21 Objekte saniert werden müssten. Ein Ende des sehr erfolgreichen Programms sei also absehbar und Verwaltung und Politik müssten sich Gedanken machen, wie nach Ende des Schulbausanierungsprogramms weiter verfahren werde.

Herr Nettelstroth erklärt, dass mit Blick auf die unter TOP 8 geführte Diskussion der Beschluss konsequenterweise zurück zu stellen sei. Er gibt aber zu Bedenken, dass ein Zurückstellen von Instandhaltungsmaßnahmen nicht sinnvoll sei. Die Folgekosten würden in der Regel die kurzfristig erzielten Einsparungen übersteigen.

Herr Sternbacher spricht sich ebenfalls dafür aus, die Vorlage zu schieben. Es sei aber möglich, über die Maßnahmen A1 bis A5 bereits heute zu entscheiden.

Herr Boberg gibt die notwendige Vorlaufzeit für die Maßnahmen zu Bedenken und erklärt, dass aus Sicht der Betriebsleitung ein Beschluss heute sinnvoll sei. Der Ausschuss Schule und Sport habe der Vorlage einstimmig zugestimmt.

Herr Meichsner stellt fest, dass der Betriebsausschuss nur für die Entscheidung über die Umsetzung der Maßnahmen A1 bis A5 abstimmungsbereit sei.

Beschluss

Der Betriebsausschuss ISB stimmt dem Schulbausanierungsteilprogramm 2011 für die Maßnahmen A1 bis A5 zu.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 10

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegen keine Berichte vor.

[nichtöffentlicher Teil]

Hartmut Meichsner

Heiko Tobien